Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 12 715
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU)

vom 15. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. November 2017)

zum Thema:
Bundesligabetrieb des Berliner Hockey-Club e.V.

und **Antwort** vom 21. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Nov. 2017)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12715
vom 15. November 2017
über Bundesligabetrieb des Berliner Hockey-Club e.V.

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wann ist das Cole Sports Center voraussichtlich wieder für den Sportbetrieb nutzbar?

Zu 1.:
Die Sanierungsarbeiten sollen, wenn alle Gewerke ihre Zusagen zum Bauablauf halten, bis Mitte - Ende Januar abgeschlossen sein und die Sporthalle für die endgültige Nutzung freigegeben werden.

2. Ist dem Senat bewusst, dass der Bundesligabetrieb des Berliner Hockey-Club e.V. aufgrund der Nichtverfügbarkeit des Cole Sports Centers in Gefahr ist?

Zu 2.:
Der Bundesligabetrieb des Berliner Hockey Club e.V. hat in diesem Jahr, als auch im letzten Jahr (Cole Sport Center belegt mit Flüchtlingen), stattgefunden.

3. Welche geeigneten Spielstätten gibt es alternativ für den Berliner Hockey-Club e.V. zur Austragung seiner Bundesligaheimspiele im Jahr 2018?

Zu 3.:
Alternativ wird der Spielbetrieb durch den Bezirk wie auch in 2017 schon, über die Sporthalle des Schadow-Gymnasiums abgesichert.

4. Was tut der Senat, um den Hockey-Bundesligabetrieb langfristig sicherzustellen?

Zu 4.:
Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf wird wie in den letzten Jahren den Hockey-Bundesligabetrieb absichern und sicherstellen.

5. Weshalb wurde der Vereinsführung des Berliner Hockey-Club e.V. bisher keine zuverlässige Planungsperspektive über das Jahr 2017 hinaus gegeben?

Zu 5.:
Für alle Hockeyvereine besteht für die jeweils anstehende Trainings- und Spielsaison immer rechtzeitig eine Planungssicherheit über die zur Verfügung stehenden gedeckten und ungedeckten Sportflächen. Dazu existiert im Bezirk Steglitz-Zehlendorf ein „Hockeypool“, der sich regelmäßig zur Sommer- bzw. Hallensaison zusammenfindet und die zur Verfügung stehenden Trainings- und Spielzeiten gemeinsam vergibt.

Berlin, den 21. November 2017

In Vertretung

Christian Gaebler
Senatsverwaltung für Inneres und Sport